

Brückenberg Wang

heilklimatischer
Kurort

Wintersportplatz

die

Schneekoppengemeinde

im

Riesengebirge

Seehöhe 750—900 m

Hochgebirgsbauden

bis 1605 m



Brückenberg Wang

riesengebirgler.de

Landesfremdenverkehrsverband Schlesien,
Breslau 5 · 1938 · Auflage 40000 · Schutzgebühr 10 Pf.

Warum nach Brückenberg-Wang

Die starke Anziehungskraft, die das schlesische Riesengebirge in von Jahr zu Jahr-sich steigerndem Maße auf unsere deutschen Volksgenossen und auch ausländische Gäste ausübt, beruht in erster Linie auf dem eigenartigen Doppelcharakter dieser herrlichen Bergwelt: Die Lieblichkeit des deutschen Mittelgebirges vereint sich hier mit der Mächtigkeit alpiner Formen. 1605 m hoch überragt die Schneekoppe, der höchste Berg Norddeutschlands, das weite Tal und den ins Schlesierland jäh abstürzenden Kamm.

Wer als Wanderer oder Sportler diese Berge kennt, wer einmal ehrfürchtig vor ihrer himmelstürmenden Majestät gestanden und seinen Blick von ihren Höhen ins Tal schweifen ließ, der vergißt solch eine Stunde nicht. Immer wieder packt ihn die Sehnsucht, so viel Schönheit neu zu erleben und sich daran zu laben.

Unmittelbar am Fuße der Schneekoppe, in dichtem Fichtenwald gebettet, liegt Brückenberg mit seinem weltberühmten, aus Norwegen stammenden uralten Bergkirchlein Wang, das seinen Reiz auf jeden Besucher des Gebirges ausübt.

Weit verstreut und zum Teil abseits der Verkehrsstraßen liegen Landhäuser, Fremdenheime und Hotels, die den mannigfaltigsten Wünschen und Ansprüchen in jeder Weise gerecht werden.

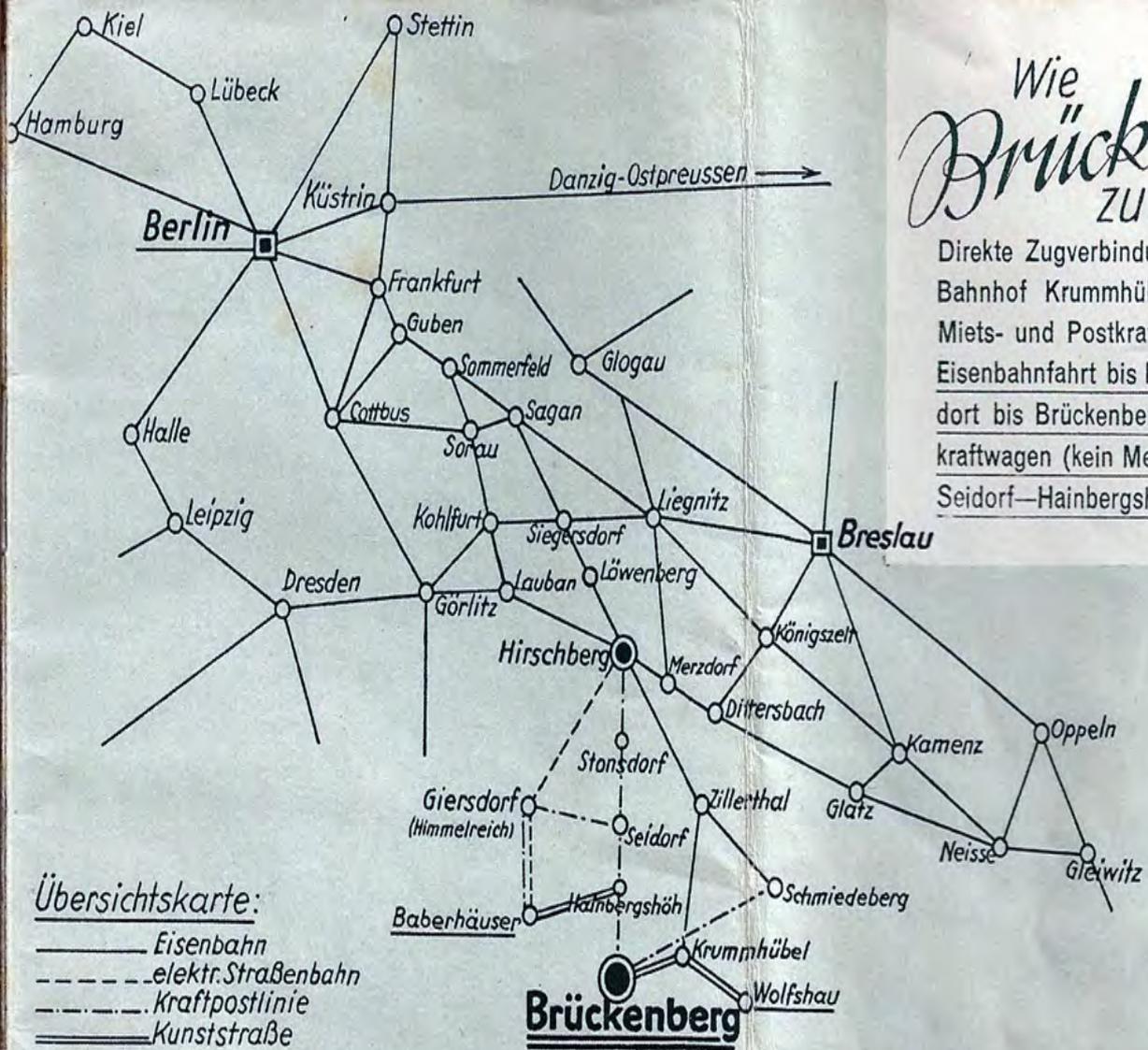
Dank seiner großartigen, von der Natur in so reichem Maße bedachten Lage hat der Name Brückenberg den besten Klang weit über die Grenzen unseres Vaterlandes hinaus.

Im Sommer bietet sich sowohl zu bequemen Spaziergängen auf gut gepflegten Wegen als auch zu aus-

gedehnten Hochgebirgswanderungen hinreichend Gelegenheit, ebenso wie zu Sport und Erholung in dem geschützt im Tal liegenden großen Strandbad Rübezahl (Durchschnittstemperatur des Wassers vom 15. 6. bis 15. 9. 1936 = 20,4 Grad), das sich allseitiger Beliebtheit erfreut. Ständige Konzerte der guten Kurkapelle unterhalten den Musikliebhaber, der von dem einzigartig gelegenen Konzertplatz aus die herrlichste Aussicht genießt. Im Winter sind die weiten freien Flächen Brückenbergs ein ideales Skigelände, das bei seiner Höhenlage hinreichende Schneesicherheit gewährleistet. Bequem erreichbare Übungswiesen für den Anfänger und die Möglichkeit zur Durchführung herrlichster Touren für den Fortgeschrittenen stempeln Brückenberg zum Paradies der Anhänger der weißen Kunst. Ein alle Tage berücksichtigendes Sportprogramm läßt den Gast schauen und sich selbst betätigen. Viele Kilometer gepflegter Rodelbahnen bieten dem Rodelsportler ein großes Betätigungsfeld, wie ja Brückenberg — das beweisen die Erfolge der Brückenberger Rodelsportler, Deutsche und Europameister stammen von hier — nicht zu Unrecht als Hochburg des deutschen Rodelsportes bezeichnet wird. Allwöchentlich finden Ski- und Rodelwettbewerbe für Brückenbergs Gäste statt.

So ist Brückenberg im Sommer wie im Winter ein allen Wünschen gerecht werdender Aufenthaltsort.

Und nicht zuletzt: Brückenbergs Bewohner bemühen sich redlich, es der Natur ihrer herrlichen Heimat, auf deren Schönheit und Eigenart sie stolz sind, gleichzutun und von sich aus allen Gästen ihr Hiersein so angenehm und zufriedenstellend wie nur möglich zu gestalten.

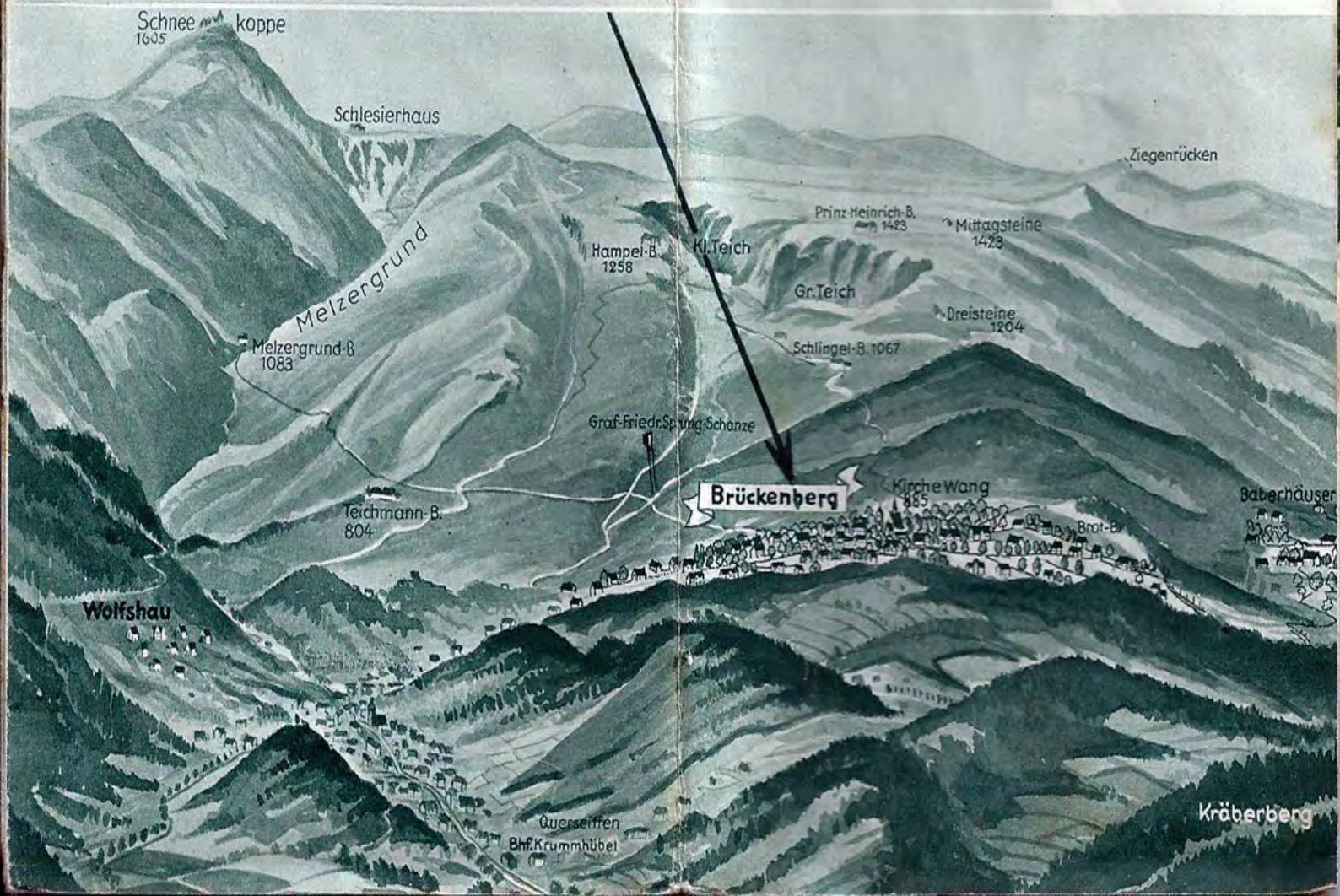


Wie Brückenberg zu erreichen ist:

Direkte Zugverbindung über Hirschberg bis Bahnhof Krummhübel, von da Gespanne, Miets- und Postkraftwagen, oder Eisenbahnfahrt bis Bahnhof Hirschberg, von dort bis Brückenberg mit Miets- und Postkraftwagen (kein Mehrpreis) über Stonsdorf, Seidorf—Hainbergshöh.

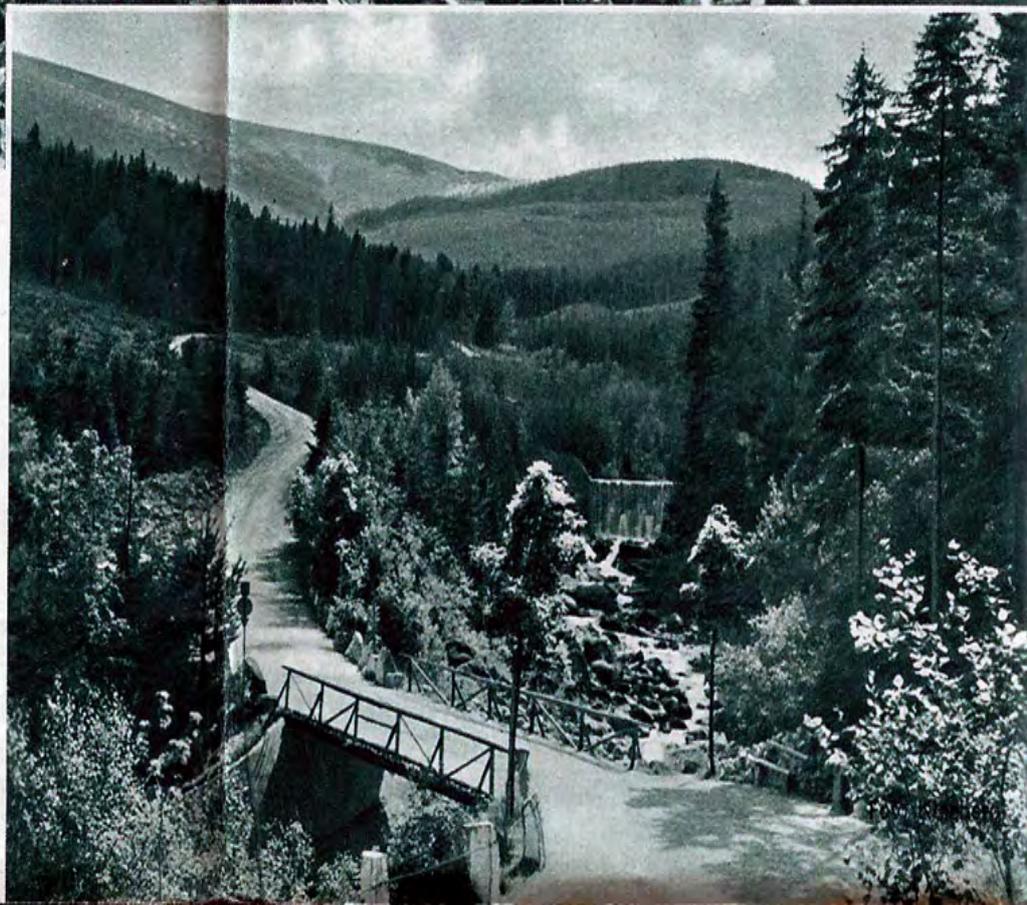
riesengebirgler.de

Herausgegeben 1938 von der Kurverwaltung

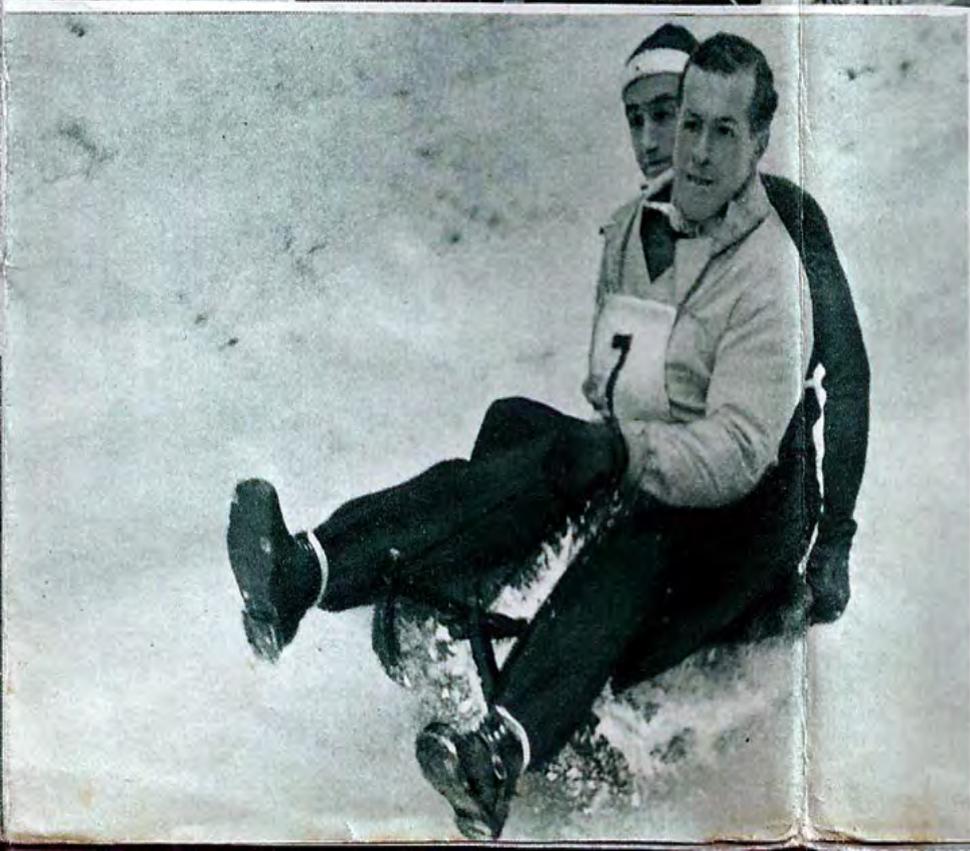
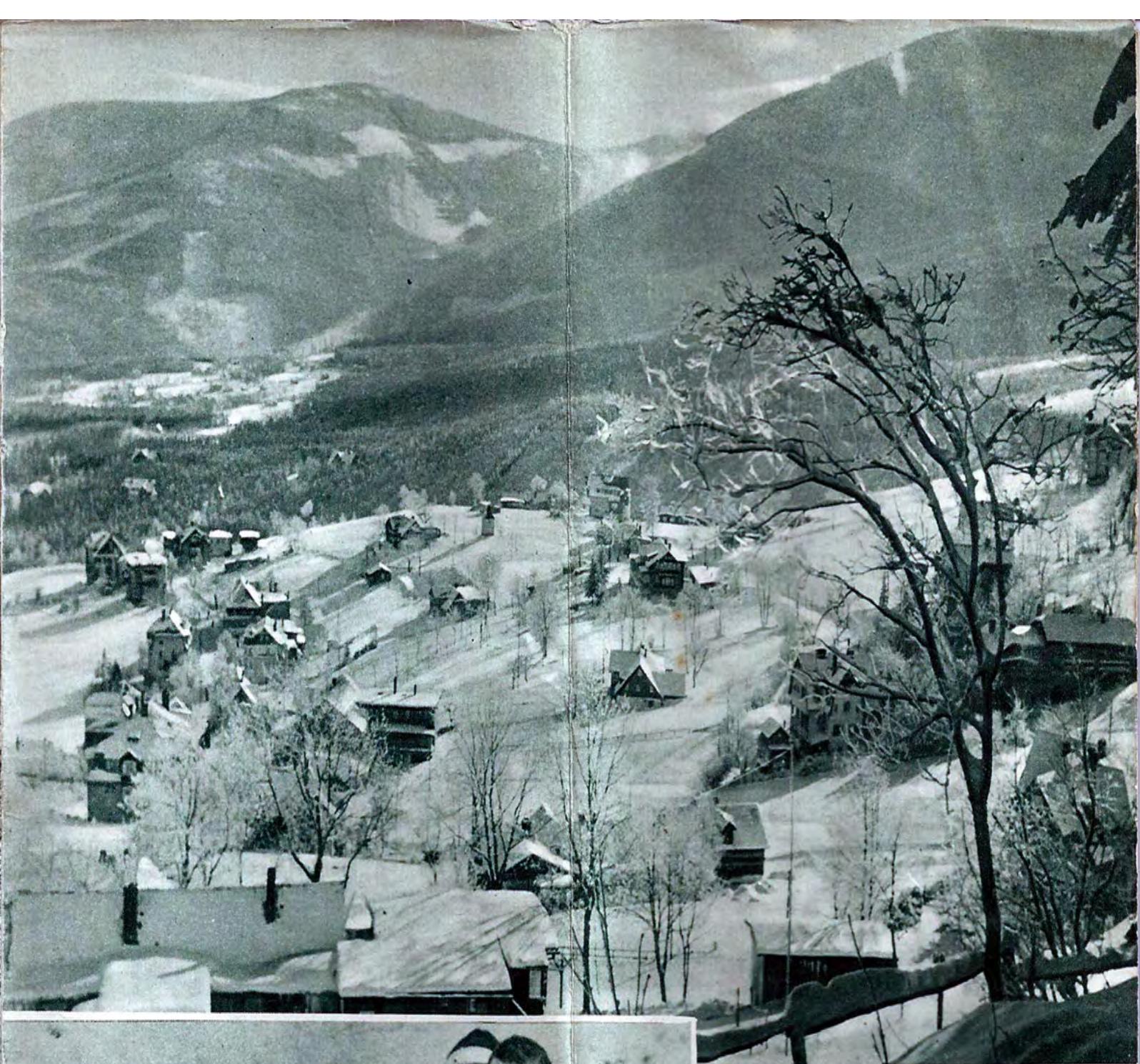




Am Osthange bis an die Grenze des Hochwaldes mit herrlichem Ausblick zum Kamm: Der obere Teil Brückenbergs



Auf bequemen Wegen ins Hochgebirge



Große, sanfte Flächen, im Hintergrund der Eulengrund, kennzeichnen den unteren Ortsteil

Meister in voller Fahrt

Fotos Kleeberg

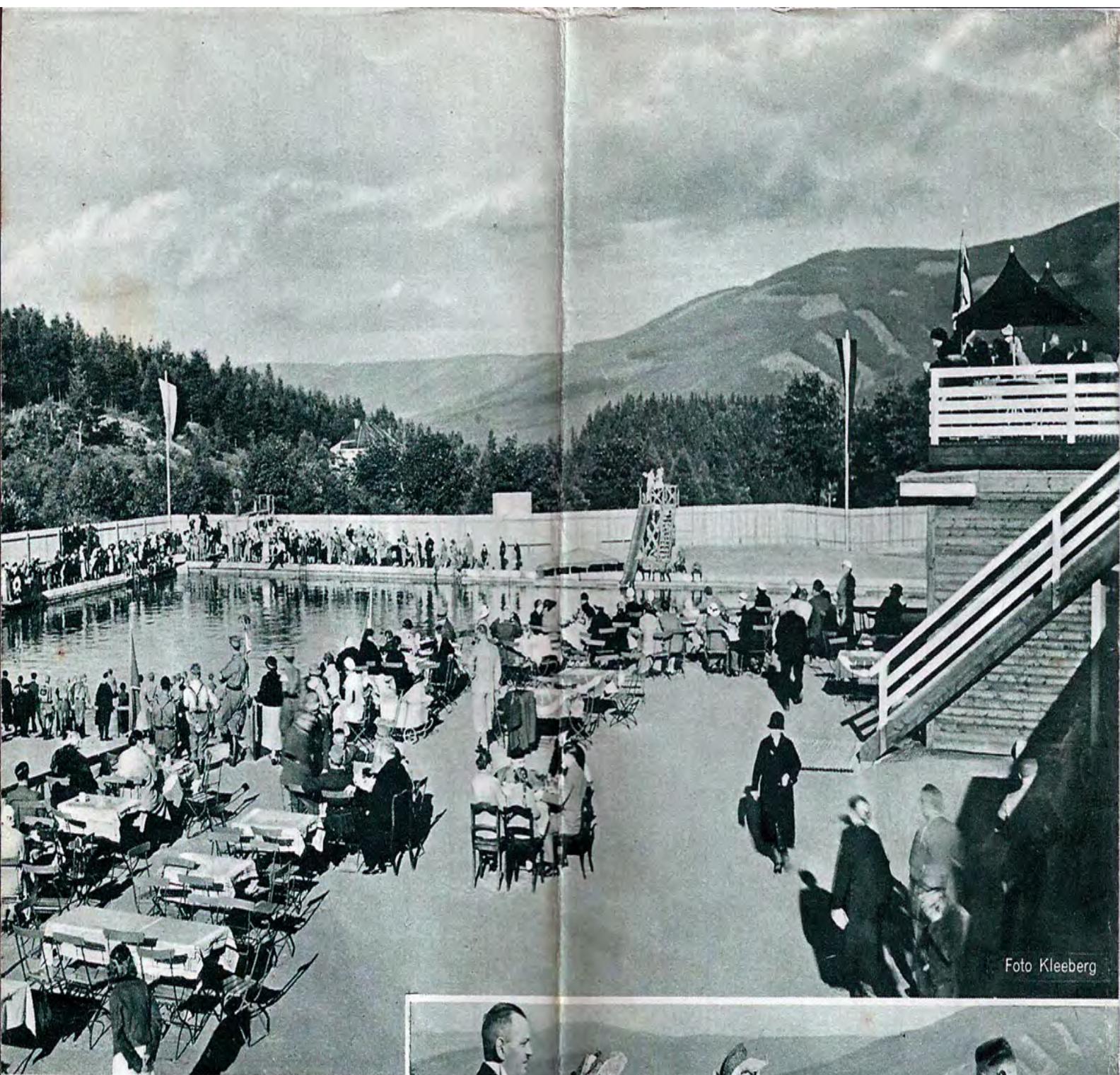


Foto Kleeberg

Unzählige bevölkern das herrlich gelegene Strandbad Rübezahl, in dessen klarem Wasser sich die Schneekoppe spiegelt

riesengebirgler.de

Heimatbrauch und -sitten finden in Brückenberg eine Pflegestätte



Foto Frankl



Weite, freie Hänge — schnelle und leichte Abfahrten!
Welchem Wintersportler lacht da nicht das Herz?

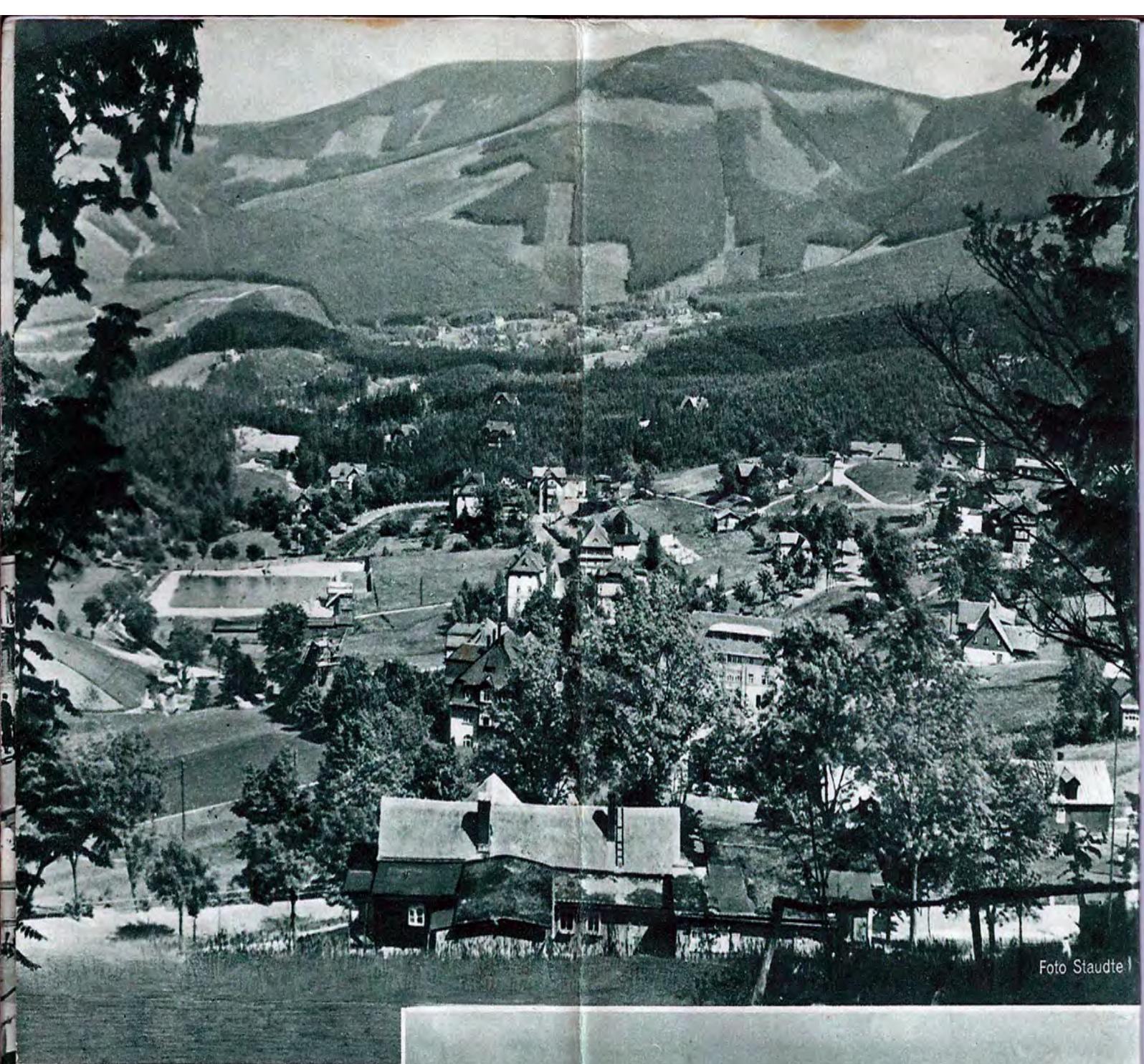


Foto Staudte

Weit verzweigt, mit Blick zum Kamm und ins Tal: Der untere Teil Brückenbergs



Berghotel Teichmannbaude

Foto Kleeberg

Brückenberg-Wang

die Schneekoppengemeinde im Riesengebirge, 750—900 m,
Hochgebirgsbauden bis 1605 m

heilklimatischer Kurort und Wintersportplatz

Wohnungsnachweis Sommer 1938

herausgegeben von der Kurverwaltung

Wir empfehlen jedem Gast, der nicht bereits vor Ankunft eine Wohnung gemietet hat, vorübergehend sein Gepäck im Verkehrsbüro zu lassen oder in einem Hotel abzusteigen und von da, an Hand dieses Wohnungsnachweises, in Ruhe eine geeignete Wohnung zu wählen.

Das Verkehrsbüro befindet sich im Haus Posthof (Fernruf Krummhübel Nr. 450) und ist geöffnet: Wochentags von 8—12 und 15—18 Uhr; Sonn- und Feiertags von 10—12 Uhr.

Das Lesezimmer befindet sich im Haus Posthof und ist geöffnet: Wochentags von 8—19 Uhr; Sonn- und Feiertags von 8—12 Uhr.

Auskunft erteilen: Die Kurverwaltung (Verkehrsbüro), das Gemeindeamt (Haus Margarete), Fernruf Amt Krummhübel Nr. 267.

Eine Kurtaxe wird von der Kurverwaltung für allgemeine öffentliche Zwecke (Wegeunterhaltung, Sportanlagen, Unterhaltung der Gäste, Verkehrsbüro usw.) erhoben; sie beträgt:

für eine Person	täglich 0,30 RM.	bis zum Höchstbetrage von	9,— RM.
„ zwei Personen	„ 0,60	„ „ „	„ 18,—
„ drei	„ 0,80	„ „ „	„ 24,—
„ vier und mehr			
Personen	„ 1,00	„ „ „	„ 30,—

Für Kinder unter 6 Jahren in Begleitung kurtaxpflichtiger Angehöriger wird eine Kurtaxe nicht erhoben.

Evangelischer Gottesdienst in Kirche Wang: Sonntags 9.30 Uhr, in den Monaten Juli und August: Sonntags 8 und 10 Uhr Gottesdienst, Donnerstags 20.30 Uhr Bibelstunde, Sonnabends 20.30 Uhr Wochenendfeier.

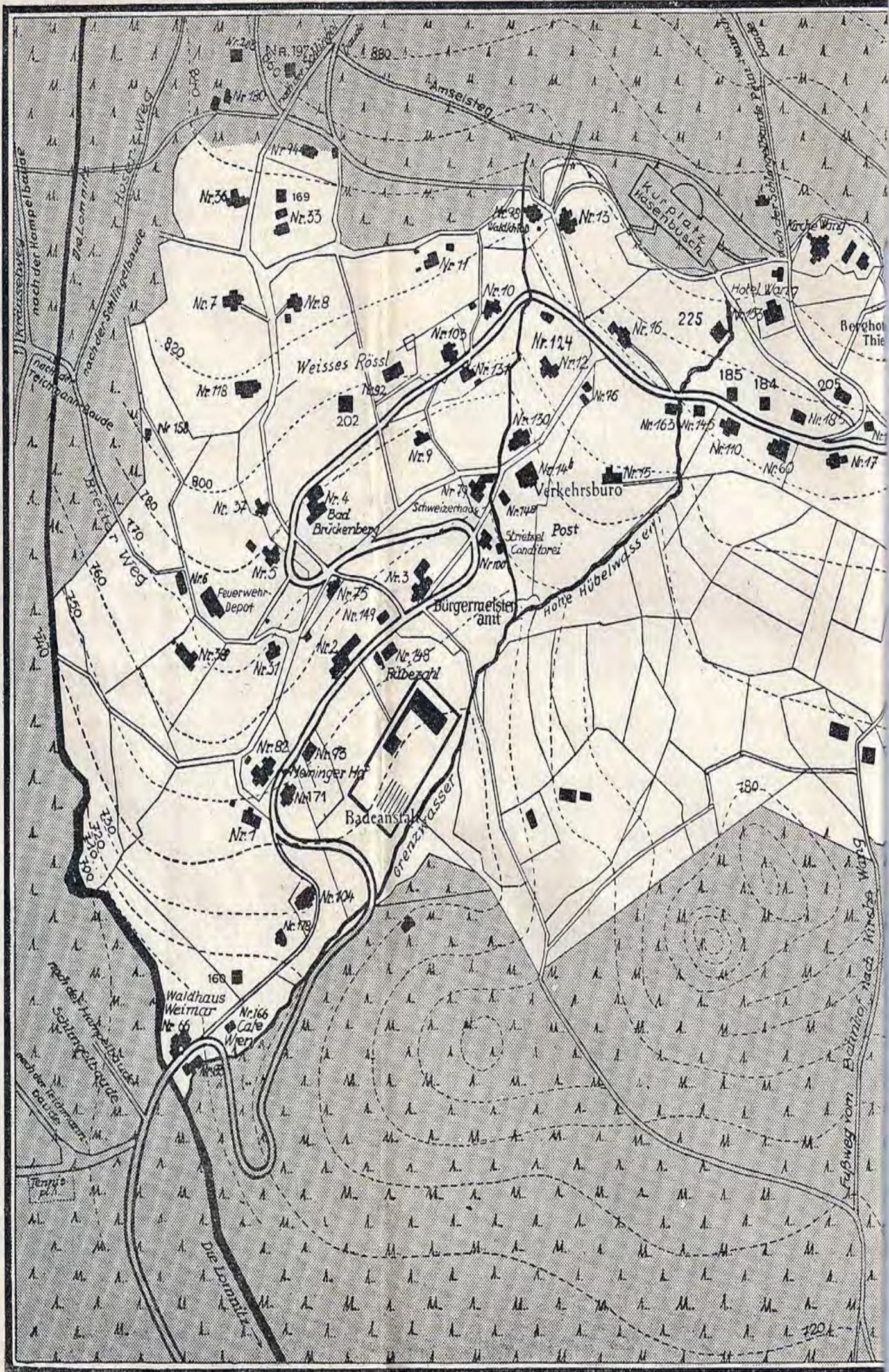
Katholischer Gottesdienst in der kath. Kirche in Krummhübel: Sonn- und Feiertags 7 und 9 Uhr, Wochentags 7.15 Uhr

Klimatische Verhältnisse: Brückenberg liegt am Südosthange des Riesengebirges, unterhalb des Kammes, in einer großartigen und aussichtsreichen Umgebung von Bergwiesen und des Bergwaldes. Die Höhe von 750 m an bis gegen 900 m (Wang 887 m), geschlossener Ortsteil, rückt den Ort dicht an die entscheidende Grenze der Hochnebelbildung. Dafür ist im Winter der Wärmeevortzug durch Temperaturumkehr oft sehr ausgesprochen. Im Sommer ist die Zahl der ausgesprochenen Hitzetage (Durchschnitt 3,6) sehr gering. Geschlossene Schneedecke findet sich im Jahr an 151 Tagen im Mittel. Der Wärmeanspruch ist durch gleichmäßig über das ganze Jahr verlaufende Abkühlungsgröße gering.

Heilanzeigen: Nervenleiden, Erschöpfungszustände, Konstitutionsschwäche, Atmungsorgane (keine Tuberkulose), jegliche Rekonvaleszenz.

Kurmittel und Kuranwendungen: Klimakuren, Liege-, Luft- und Sonnenbehandlung, Wanderungen, Hydrotherapie und aromatische Bäder, Diätikuren. Wintersport.

Bank: Nebenstelle Brückenberg der Kreissparkasse Hirschberg im Hotel Schweizerhaus.





Lageplan von
 Brückenberg-Wang
 im Riesengebirge

Hotels und Gaststätten

Name des Hauses	Haus Nr.	Fernsprecher Nr.	Entfernung vom Postautohalteplatz m	Name des Besitzers oder Leiters	Anzahl der Betten	Anzahl der Zimmer mit Privatbädern	Anzahl der Zimmer mit fließend. Wasser	Mindest- und Höchst- preise für ein Bett ohne Bad		Frühstückspreis RM.	Mindest- und Höchst- preise für volle Pension		Garage · B = Bad Zimmerfernsp. Zentralheizung Diätküche Fahrrstuhl Park oder Garten G F N D L P
								Saison	Außer Saison		Saison	Außer Saison	
								RM.	RM.		RM.	RM.	
Berghotel		548											
Teichmannbaude	29	549	1000	Wilhelm König	110	4	60	4,—/6,—	2,50/5,—	1,50	8,—/10,—	7,50/9,—	GBZDP
Sanssouci	49	394	20	Fr. Else Most	85	4	40	3,—/4,50	2,50/4,—	1,50	7,—/9,50	7,—/9,—	GBFZ DLP
Berghotel Thiele	155	268	200	Felix Thiele	50	—	—	2,50/3,50	2,—/3,—	1,50	5,—/6,—	5,—/6,—	BZDP
Wang	153	451	150	Reinhold Rohdehau	40	—	6	3,—/4,50	2,50/4,—	1,50	7,—/8,25	7,—/8,25	GBZDP
St. Hubertus	45	485	150	Felix Zimmermann	34	—	18	2,50/3,—	2,25/2,75	1,30	7,—/8,—	6,—/7,—	GBZDP
Franzenshöh	96	203	10	Wilhelm Böthling	50	—	25	2,50/4,—	2,—/4,—	1,25	6,—/8,50	5,50/8,—	GBZDP
Schweizerhaus	79	486	50	Fr. Lina Leiser	54	—	30	2,—/3,—	2,—/3,—	1,25	5,50/7,—	5,50/7,—	BZDP
Waldhaus Weimar	66	478	20	Ernst Müller	60	3	25	2,—/4,—	1,75/3,50	1,25	5,50/8,50	5,—/7,—	GBFZDP
Waldschloß	98	474	300	Fr. Else Kastellan	80	—	—	2,—/3,—	1,75/2,50	1,—	4,75/6,50	4,50/6,—	GBZP
Weißes Röß'l	92	264	20	Conrad Schatz	50	—	25	2,—/3,—	2,—/2,50	1,25	5,50/7,—	5,50/6,50	GBZP
Bad Brückenberg.	4	235	100	Erich Schatz	38	—	20	2,—/2,50	1,50/2,—	1,25	5,—/6,50	4,75/5,50	GBZP
Brotbaude	196	218	10	Erich Schmidt	50	—	11	1,75/2,75	1,50/2,25	1,25	5,—/6,50	4,50/6,—	GBZDP
Konditorei u. Café Milchschlößchen	60	514	20	Georg Strietzel	24	—	—	1,50/2,—	1,50/2,—	1,—	—	—	BZP
Rübezahl	2	202	150	Ludwig Reuff	48	—	28	1,50/2,—	1,50/2,—	1,25	5,—/6,—	4,50/5,—	GBZDP
Meininger Hof	82	437	250	Geschwister Petri	26	—	—	1,25/1,50	1,25/1,50	1,—	4,25/5,—	4,25/5,—	GBZP
Konditorei u. Café Strietzel	100	421	10	Hermann Strietzel	28	—	—	1,50/2,50	1,—/2,—	1,25	4,50/6,50	4,25/5,50	GBZP
Kaffeebaude „Jagd vorbei“	—	296	30	Fr. Rosa Seifert	10	—	7	2,—/2,50	1,50/2,50	1,—	5,—/5,50	4,50/5,—	BZP
Café Wien	166	458	50	Paul Triebwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Hochgebirgsbauden

Deutsche Baude auf der Schneekoppe	1605 m	594	—	Heinrich Pohl	60	—	—	2,50/3,—	2,50/3,—	1,50	—	—	
Prinz-Heinrich-Baude	1425 m	219	—	Rudolf Korseck	95	—	—	1,50/3,50	1,50/3,—	1,25	7,—/8,50	6,—/7,50	ZPB
Hampelbaude	1258 m	317	—	Otto Krauß	90	—	21	2,50/5,—	2,—/4,—	1,50	7,50/8,50	7,—/8,—	ZPB
Schlesierhaus	1420 m	275	—	Hugo Teichmann	65	—	—	1,65/2,20	1,65/2,20	1,55	—	—	BZP
Schlingelbaude	1068 m	214	—	Heinrich Scholz	50	—	10	2,—/3,50	1,50/3,—	1,40	6,50/8,—	6,—/7,50	BZP
Kleine Teichbaude	1242 m	376	—	Fr. Margarete Roemer	50	—	13	2,20/3,30	1,80/2,75	1,75	6,—/8,—	6,—/8,—	BZP
Melzergrundbaud.	1003 m	425	—	Theodor Haupt				nur Not- quartier	—	—	—	—	P

Fremdenheime

Name des Hauses	Haus Nr.	Fernsprecher Nr.	Entfernung vom Postautohalteplatz m	Name des Besitzers oder Leiters	Anzahl der Betten	Anzahl der Zimmer mit Privatbädern	Anzahl der Zimmer mit fließend. Wasser	Mindest- und Höchst- preise für ein Bett ohne Bad		Frühstückspreis RM.	Mindest- und Höchst- preise für volle Pension		G = Garage B = Bad Z = Zentral- heizung D = Diät- küche P = Park od. Garten K = Küchen- benutzung
								Saison	Außer Saison		Saison	Außer Saison	
								RM.	RM.		RM.	RM.	
Most	119	325	100	Frl. Martha Most	39	2	—	2,—/3,—	2,—/3,—	1,25	5,50/7,—	5,—/6,—	B Z P
Bergwacht	225	397	200	Gustav Händler	18	—	10	2,—/2,50	1,75/2,25	1,25	—	—	B Z P
Lug ins Land	231	603	200	Fr. Hedwig Horn	18	—	10	2,—/2,50	1,75/2,25	1,—	4,75/5,50	4,50/5,—	G B Z D P
Tannenrausch	—	247	150	Robert Großmann	12	1	8	2,—/2,50	1,75/2,25	1,25	5,50/7,—	5,—/7,—	B Z P D
Brunhilde	113	400	150	Paul Tietze	45	1	22	1,50/2,50	1,50/2,50	1,25	5,50/7,—	5,50/7,—	G B Z P
Bergfrieden	103	423	50	Fr. Margarete Kaeß	28	—	—	1,50/2,—	1,50/2,—	1,—	4,50/5,—	4,50/5,—	B Z P
Bergschatz	202	420	50	Paul Schatz	22	—	14	1,50/2,—	1,50/1,75	1,25	5,—/5,50	4,75/5,50	B Z P
Cäcilie	114	311	100	Fr. Ida Häring	22	—	—	1,50/2,—	1,50/1,75	1,—	4,—/5,—	4,—/4,50	Z P
Dornröschen	220	558	150	Fr. Anna Hartmann	16	—	8	1,50/2,—	1,50/1,75	1,—	4,50/5,—	4,50/4,75	G B Z P
Eitel Friedrich	48	476	100	Fr. Anna Schmidt	26	—	—	1,50/2,—	1,50/2,—	1,—	4,—/5,—	4,—/5,—	G B Z P
Fortuna	21	306	300	Fritz Breiter	34	—	—	1,50/2,—	1,25/1,75	1,25	5,—/6,50	4,50/6,—	Z P
Kleeberg	185	330	50	Walter Kleeberg	7	—	4	1,50/2,—	1,50/2,—	1,—	—	—	B Z P
Langer	226	442	100	Paul Langer	6	—	3	1,50/1,75	1,25/1,50	1,—	—	—	B Z P G
Pluta	149	304	100	Anton Pluta	20	—	11	1,50/2,—	1,50/2,—	1,—	4,75/6,—	4,75/6,—	B Z P
Margarete	3	267	50	Hermann Breiter	22	—	9	1,50/2,—	1,25/2,—	1,—	4,50/5,50	4,50/5,50	B Z P
Alpenveilchen	124	329	200	Guido Weidner	16	—	—	1,25/2,25	1,25/2,—	1,25	5,—/5,50	4,75/5,—	G B Z P
Anna	171	491	300	Julius Haase	26	—	15	1,25/1,50	1,25/1,50	1,—	4,50/5,—	4,50/5,—	B Z P
Augusta	37	—	200	August Haase	12	—	—	1,25/1,75	1,25/1,75	1,—	—	—	Z K P
Berghof	110	431	50	Wenzel Meergans	26	—	—	1,25/1,75	1,25	1,—	4,50/5,50	4,25/5,—	B Z P
Berta	38	522	400	Paul Schiller	14	—	6	1,25/1,75	1,25/1,50	1,—	4,25/5,50	4,25/5,50	B Z P
Charlotte	130	534	100	Georg Auer	13	—	7	1,25/1,75	1,25/1,75	1,—	—	—	B Z P
Daheim	105	500	50	Fritz Rösel	30	—	—	1,25/2,—	1,25/2,—	1,—	4,—/5,—	4,—/5,—	G B Z P
Droysen	85	—	100	Fr. Anna Lepinat	12	—	—	1,25/1,50	1,25/1,50	1,—	4,75/5,25	4,50/5,—	B P
Enzian	206	547	100	Bruno Knobloch	10	—	7	1,25/1,75	1,25/1,50	1,—	4,50/5,—	4,50/5,—	B Z P G
Erika	211	263	100	Robert Schmidt	17	—	—	1,25/1,50	1,25/1,50	1,—	4,50/5,—	4,25/4,75	B Z P
Forsthaus	—	473	150	Fr. Hanni Elsner	6	—	—	1,25/1,50	1,25/1,50	1,—	—	—	P K
Grüß Gott	197	—	700	Fr. Anni Otte	6	—	—	1,25/1,50	1,25/1,50	1,—	—	—	B P
Habmichlieb	93	472	200	Fr. Lina Blaschke	20	—	—	1,25/1,50	1,25/1,50	1,—	4,50/5,—	4,50/5,—	P
Häring 10	10	385	150	Oswald Häring	20	—	—	1,25/1,50	1,25/1,50	1,—	4,25/5,—	4,—/4,75	G Z P B
Hedwig	104	357	300	August Linke	26	—	—	1,50	1,25	1,—	5,—	4,—	Z P
Hochwart	145	520	50	Fr. Martha Kriegel	18	—	—	1,25/1,50	1,25/1,50	1,—	—	—	G P
Ingeborg	131	532	50	Fr. Margarete Kaeß	24	—	—	1,25/2,—	1,25/2,—	1,—	4,50/5,—	4,50/5,—	B Z P
Koppenblick	1	491	300	Fr. Anna Haase	8	—	—	1,25/1,50	1,25/1,50	1,—	4,25/4,75	4,25/4,75	P K
Leiser	8	336	400	Gustav Leiser	24	—	—	1,25/1,50	1,25	1,—	4,50/4,75	4,—	B Z P
Lomnitztal	158	327	600	Hermann Kriegel	6	—	—	1,25/1,50	1,25/1,50	1,—	—	—	P K
Mandel	20	228	150	Franz Mandel	56	—	8	1,25/2,50	1,—/2,50	1,—	4,—/6,—	4,—/6,—	G B Z D P
Marten	6	258	500	Walter Marten	19	—	—	1,50/2,—	1,—/1,25	1,25	4,75/5,50	4,50/5,—	D P

Fremdenheime

Name des Hauses	Haus Nr.	Fernsprecher Nr.	Entfernung vom Postautohalteplatz m	Name des Besitzers oder Leiters	Anzahl der Betten	Anzahl der Zimmer mit Privatbädern	Anzahl der Zimmer mit fließend. Wasser	Mindest- und Höchst- preise für ein Bett ohne Bad		Frühstückspreis RM.	Mindest- und Höchst- preise für volle Pension		G = Garage B = Bad Z = Zentral- heizung D = Diät- küche P = Park od. Garten K = Küchen- benutzung
								Saison	Außer Saison		Saison	Außer Saison	
								RM.	RM.		RM.	RM.	
Pfennig	163	412	100	Adolf Pfennig	15	—	—	1,25/1,50	1,25/1,50	1,—	—	—	B Z P
Posthof	14	447	75	Otto Hagemann	15	—	6	1,50/1,75	1,25/1,50	1,—	—	—	B Z P
Reinke	183	333	10	Fr. Gertrud Reinke	10	—	—	1,50	1,25/1,50	1,—	4,50/5,—	4,—/4,50	B Z P
Viktoriahöhe	118	335	400	Frl. Dora Milbradt	20	—	—	1,50/2,—	1,25/1,50	1,—	5,—/6,—	4,50/5,—	B Z D P
Waldau	18	475	400	Max Osieka	23	—	—	1,50/1,75	1,25/1,75	1,—	4,25/5,50	4,25/5,—	B Z P
Bönsch	36	—	600	Wenzel Bönsch	8	—	—	1,25/1,50	1,—	—	—	—	P K
Dorn	181	303	100	Karl Dorn	7	—	—	1,—/2,—	1,—/1,50	1,—	Teilpension		G B Z D P
Edelweiß	47	424	50	Emil Drömer	25	—	10	1,—/2,—	1,—/2,—	1,—	4,—/6,—	4,—/6,—	G B Z P
Ermel	13	546	300	Fr. Agnes Ermel	40	—	—	1,50/2,—	1,—/1,50	1,—	4,50/5,50	4,—/5,—	G B Z D P
Frohsinn	15	—	200	Heinrich Häring	10	—	—	1,25/1,50	1,—/1,25	1,—	—	—	Z P
Gertrud	5	334	300	Robert Breiter	18	—	—	1,—/1,25	1,—/1,25	—,75	4,—/4,50	4,—/4,50	G Z P
Goldene Aussicht	19	341	150	Oskar Baumgart	15	—	—	1,—/1,50	1,—/1,50	1,—	4,—/5,50	4,—/5,—	Z P
Grundmann	7	361	500	Fritz Grundmann	12	—	—	1,25	1,—	—,75	—	—	G Z P K
Häring 11	11	415	300	Richard Häring	8	—	—	1,—/1,25	1,—	—	—	—	G P K
Hentsch	33	—	500	Berta Hentsch	9	—	—	1,25/1,50	1,—/1,25	1,—	—	—	P K
Johanna	148	492	100	Adolf Guder	8	—	—	1,25/1,50	1,—/1,25	1,—	4,50/5,—	4,25/4,50	B P
Knobloch	31	533	300	Fritz Knobloch	16	—	—	1,10/1,25	1,—/1,20	—,80	—	—	P K
Lindenhöh'	16	—	200	Fr. Selma Hampel	7	—	—	1,—/1,25	1,—/1,25	1,—	4,—/4,50	4,—/4,50	Z P
Luisse	12	—	200	Gustav Haase	14	—	—	1,—/1,50	1,—/1,50	1,—	4,—/5,—	4,—/5,—	B Z P K
Mignon	75	215	200	Theodor Breiter	15	—	—	1,50	1,—/1,25	1,—	4,50	4,—	P
Schmidt	69	—	150	Robert Schmidt	6	—	3	1,—/1,25	1,—/1,25	—,80	—	—	Z P
Sonnenbaude	180	—	700	Fr. Margarete Gabler	6	—	—	1,25/1,50	1,—/1,25	1,—	—	—	P K
Am Stirnberg	44	277	300	Gustav Hoffmann	17	—	—	1,25/1,75	1,—/1,50	1,—	4,50/5,—	4,—/4,50	P K Z
Vergißmeinnicht	17	—	50	Schmidtsche Erben	12	—	—	1,25/1,50	1,—	—,80	—	—	P K
Waldeck	203	—	200	Max Prenzel	6	—	—	1,25/1,50	1,—/1,25	1,—	—	—	P K
Waldesheim	43	459	300	Georg Knobloch	20	—	—	1,—/1,50	1,—	1,—	4,50	4,—	G B P K
Wittwer	46	—	100	Gerhard Wittwer	6	—	—	1,—/1,50	1,—/1,50	—,80	—	—	P
Wolf	53	—	50	Gustav Wolf	12	—	—	1,25/1,75	1,—/1,50	1,—	—	—	P
Haase	9	—	100	Fritz Grun	12	—	—	—,80/1,25	—,80/1,25	—,75	4,—/4,50	4,—/4,50	P

riesengebirgler.de

Bei Anfragen wird um Beilage von Rückporto gebeten.



Foto Kleeberg



Foto Kleine Teichbaude

Schnee und Sonne

Im Brückenberger Skigebiet:
Die gemütliche Kleine Teichbaude

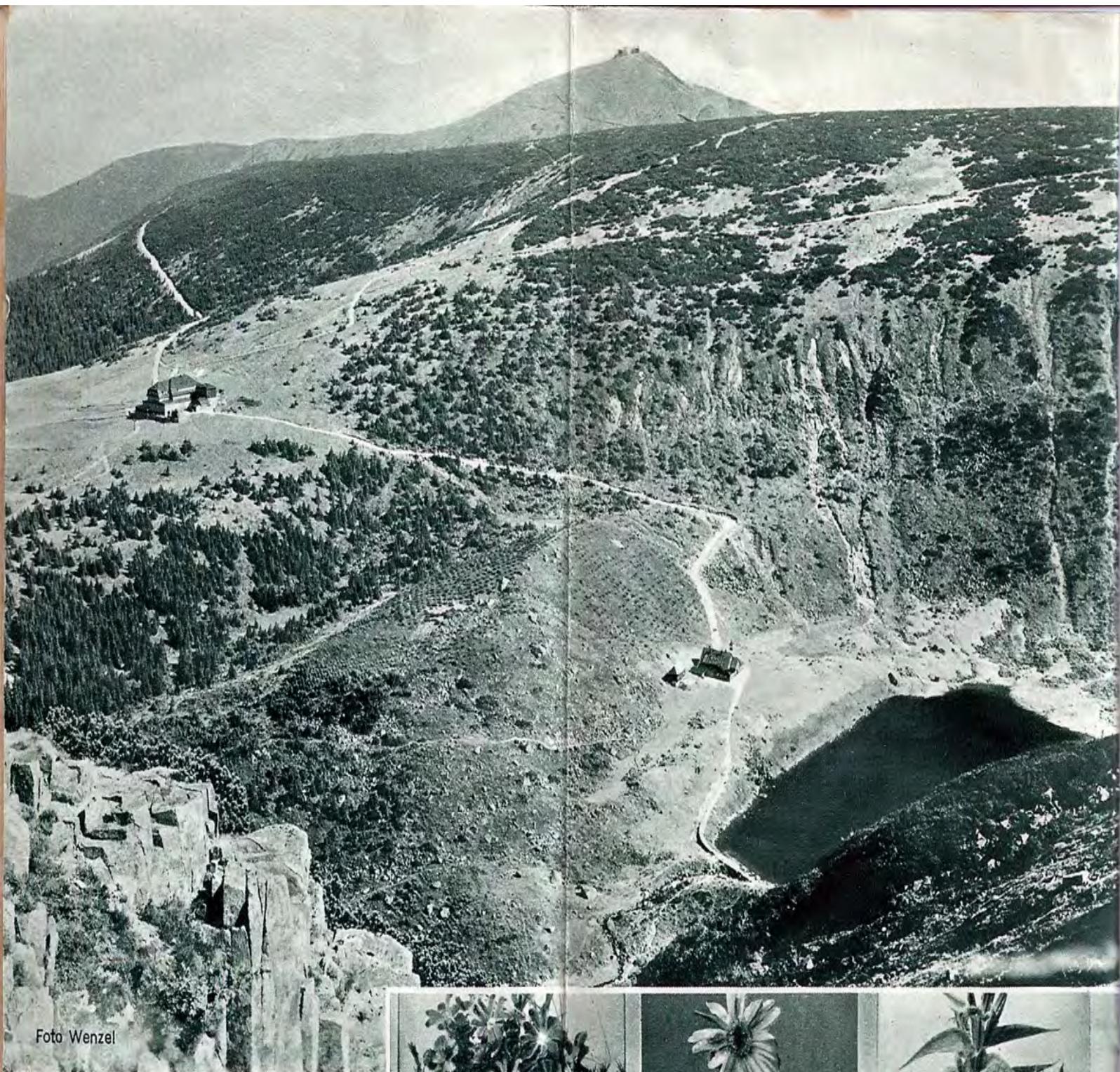


Foto Wenzel

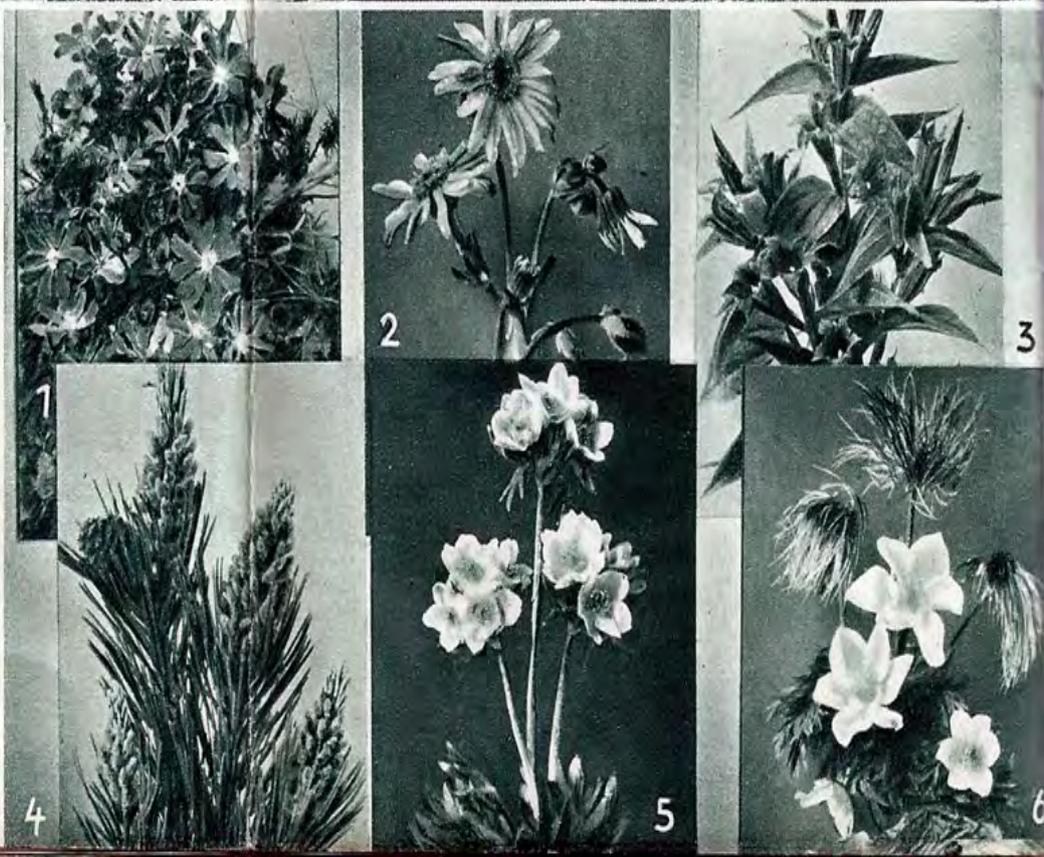
Mitten in einem großartigen alpinen Felsmassiv: Der Kleiné Teich mit Baude; Hampeibaude und Schneekoppe im Hintergrund

Teichgebiet und Melzergrund sind Naturschutzgebiete. Beachtet die hier geltenden Bestimmungen! Nebenstehende Pflanzen stehen allgemein unter Naturschutz.

Geschützte Pflanzen:

1. Habmichlieb (*Primula minima*).
2. Arnika (*Arnica montana*).
3. Gebirgs-Enzian (*Gentiana asclepiadea*).
4. Knieholz (*Pinus pumilio*).
5. Berghähnlein (*Anemone narcissiflora*).
6. Teufelsbart (*Pulsatilla alpina*).

Foto Bädeker



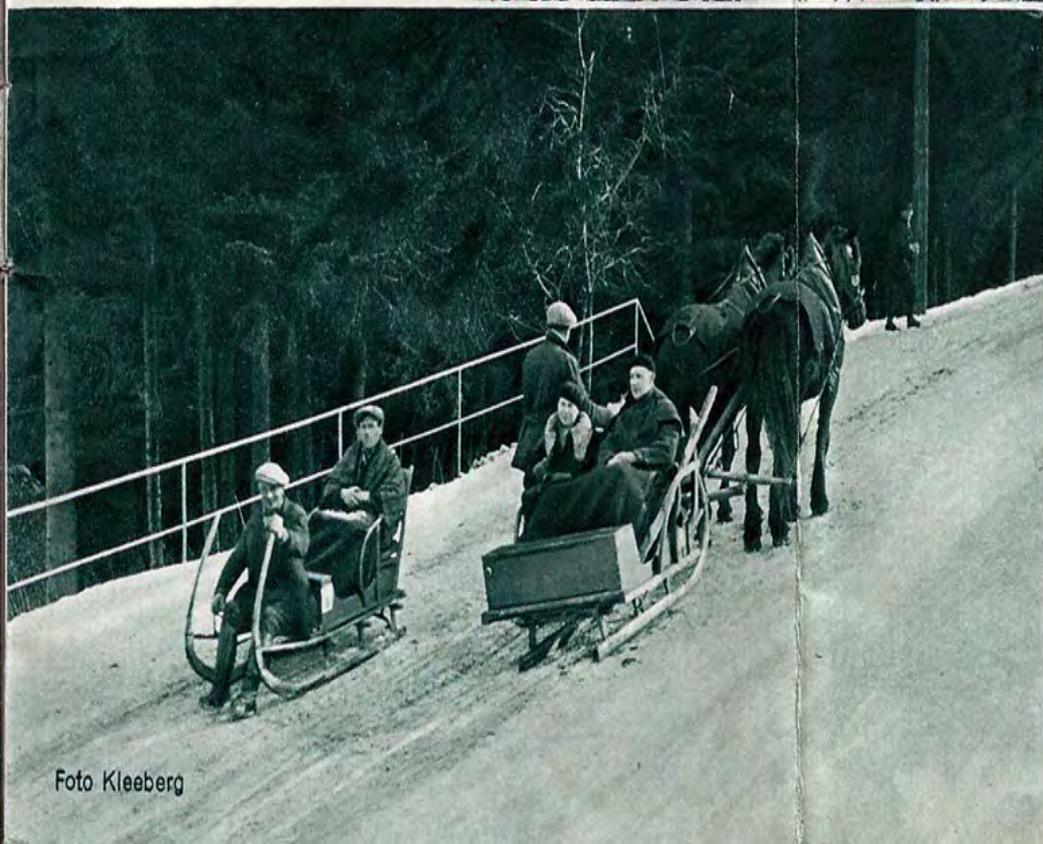
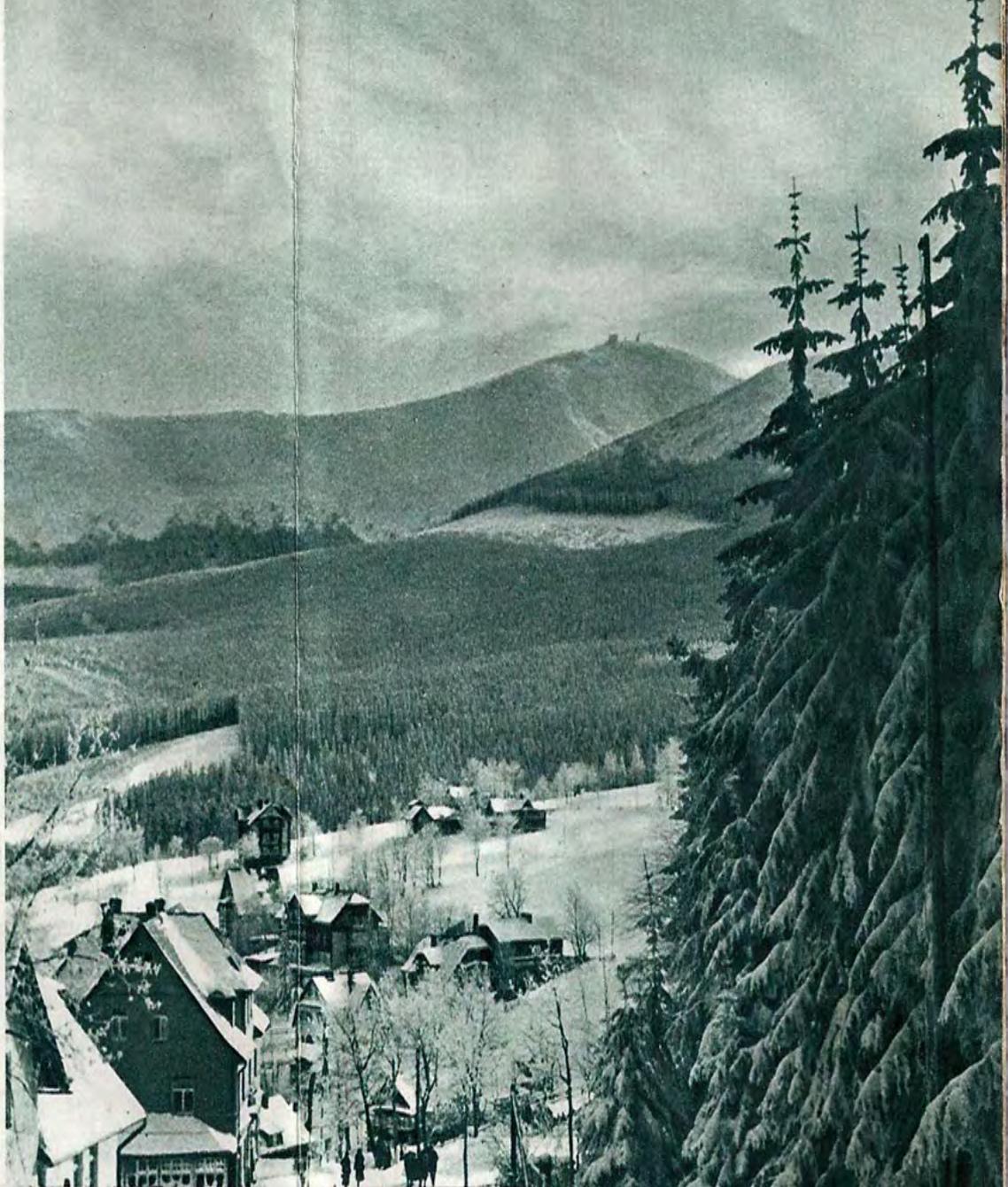
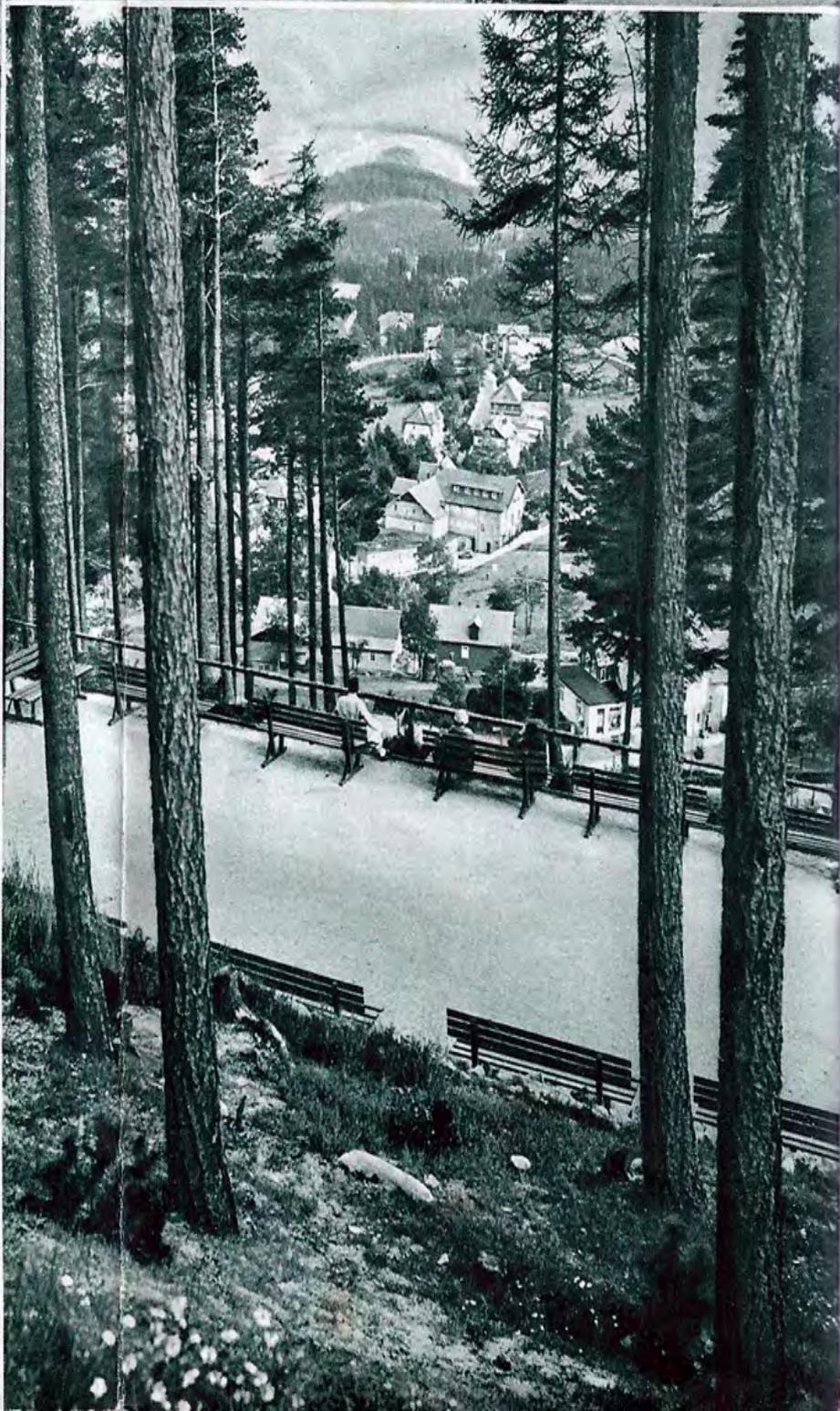
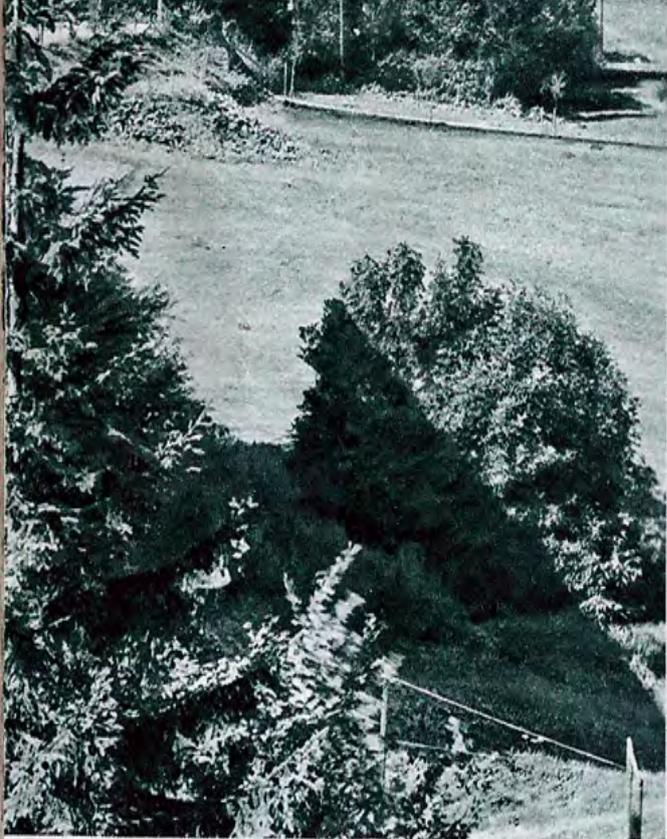
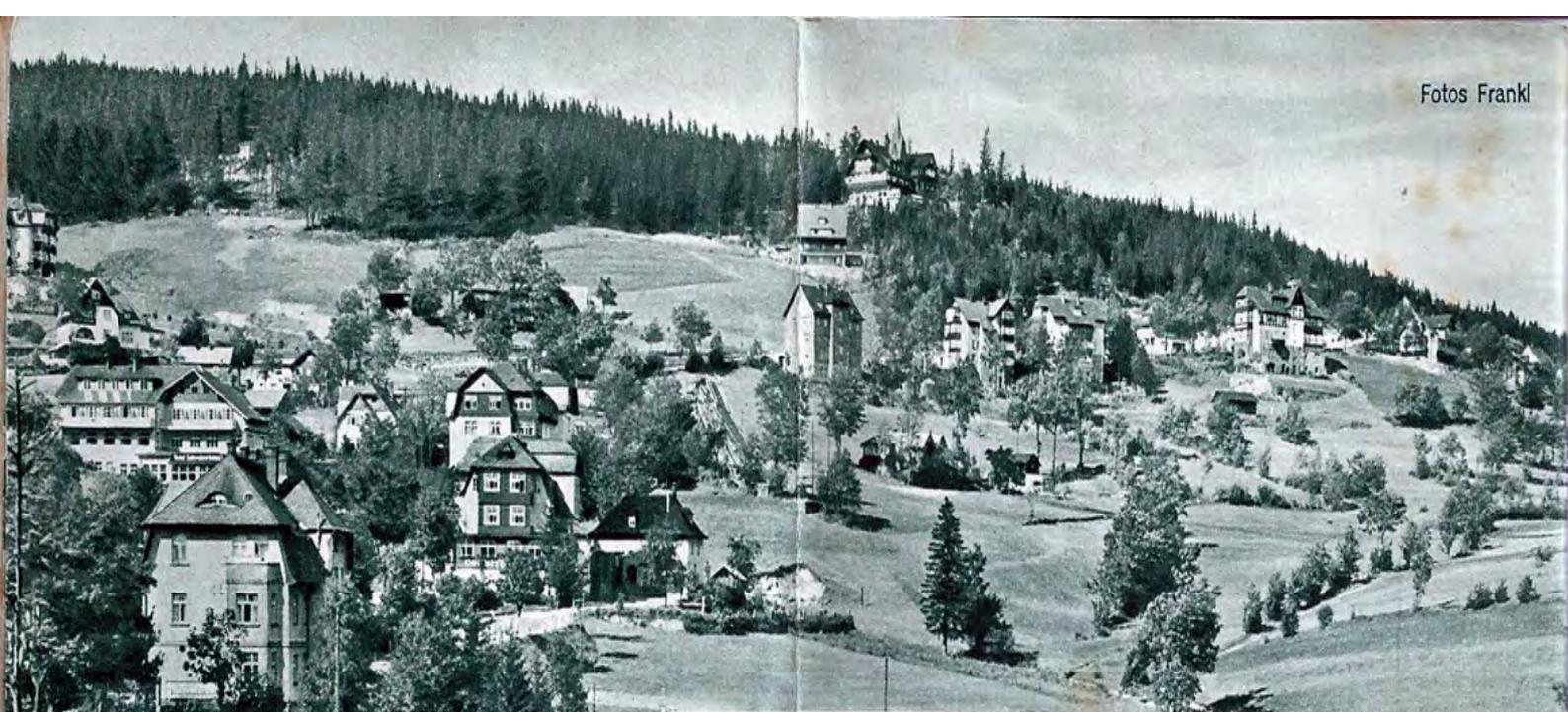


Foto Kleeberg

Foto Kleeberg

„Auf“ und „ab“ begegnen sich



Von herrlichen Kurwegen immer wieder ein Blick auf Brückenberg



Fot. Kleeberg

Kommst Du nun auch mit

auf Löwenberg?

riesengebirger.de



vttout

HEILKLIMATISCHER KURORT UND WINTERSPORTPLATZ

Brüchenberg-Wang